



Liebe Schüler, Eltern und Lehrer,

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Lehrern schöne und erholsame Ferien.
R. Nesemeyer

The Big Challenge

Bereits am 7. Mai haben sich 107 MCG Schülerinnen und Schüler einer großen Herausforderung, nämlich "The Big Challenge" gestellt. An diesem europaweit stattfindenden Englischwettbewerb mit deutschlandweit über 150.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern können Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klasse teilnehmen. Hochkonzentriert wurden an dem besagten Donnerstag in der Aula die 54 Multiple Choice Fragen zu Grammatik, Wortschatz, Landeskunde und Aussprache bearbeitet. Und die Resultate der MCG Schülerinnen und Schüler können sich sehen lassen! Viele schnitten überdurchschnittlich ab und konnten stolz auf ihre Leistung sein. Besonders gut haben **Alina Spiegel** und **Maximilian Mattes aus der 5L** die kniffligen Aufgaben gelöst und sind hamburgweit – von über 1200 Fünftklässlern – die Viertbesten geworden! Herzlichen Glückwunsch! Alle Teilnehmer bekamen ein Zertifikat, ein Magazin, eine Broschüre, und die besten konnten sich zusätzlich Wörterbücher, CDs oder Lektüren auswählen. Wir hoffen, dass sich auch nächstes Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler dieser "Challenge" stellen! Wer mehr wissen will, kann Frau Henning ansprechen oder sich unter www.thebigchallenge.com/de informieren.
Frauke Henning

Exkursion der 5L ins NWZ

Wir, die Klasse 5L, haben am Donnerstag, den 11.06.2009, eine Exkursion ins Naturwissenschaftliche Zentrum Mummelmannsberg (NWZ) gemacht. Dort haben wir das Thema Flug und Fliegen behandelt. Frau Henning und Frau Krey haben uns begleitet.

Von 9.00 Uhr an haben wir verschiedene interessante und spannende Stationen bearbeitet: An einer Station konnte



man z.B. Bälle in einen Luftstrom werfen und sie sind darin geschwebt. Dann gab es eine Station, in der der Luftwiderstand von Gegenständen getestet wurde.

Es gab sogar einen Flugsimulator, an dem man spielen konnte. Als krönender Abschluss durften wir draußen mit verschiedenen Flugobjekten spielen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, deshalb empfehlen wir es weiter!
Lisa-Marie Tinger, Alina Spiegel, Timo Blechschmidt



Abitur 2009

Am 25. Juni bekamen 63 Abiturientinnen und Abiturienten feierlich ihre Abiturzeugnisse überreicht. **Wir gratulieren!**

Der Intel®-Leibniz-Wettbewerb 2009

Kreativität und Teamfähigkeit sind die Triebfedern für hochinnovative technische Entwicklungen. Im Rahmen der D21-Initiative suchten **Daniel Braune-Krickau (S2)**, **Johannes Dora (S2)** und **Philipp Kampert (S2)** beim dritten Intel-Leibniz-Wettbewerb nach cleveren Lösungen für spannende Aufgaben aus der Elektrotechnik und Physik und stellten so ihr Können unter Beweis. Am 2. Februar 2009 startete der Wettbewerb mit einer „Aufgabe des Monats“. Insgesamt lösten die drei Schüler vom MCG eigenständig vier sehr anspruchsvolle Aufgaben, die auch praktische Anteile enthielten. Die Aufgaben befassten sich mit der Hardware- und Softwareentwicklung sowie den Grundlagen der Elektrotechnik. Die Themen zählen zu den Grundlagen der Arbeit von Ingenieuren, Informatikern, Mathematikern und Naturwissenschaftlern bei Intel. Den drei S2-Schülern Daniel Braune-Krickau, Johannes Dora und Philipp Kampert wurden bei der Preisverleihung am Abschlussstag des Intel®-Leibniz-



Wettbewerbs 2009 am 24. Juni 2009 an der Leibniz Universität Hannover sehr gute Teilnahmen bestätigt und entsprechende Urkunden ausgehändigt. Von 650 Gruppen erreichten sie mit ihrem Team „Die Kondensatoren“ einen herausragenden 56. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

M. Zaborowski

Sommerkonzert 2009



Die Pausenhalle war bis auf den letzten Platz besetzt, die Stimmung ausgezeichnet. Viele verschiedene Musikgruppen und Solisten präsentierten die unterschiedlichsten Musikstücke einem begeisterten Publikum. Vielen Dank an alle Aktiven und besonders an Frau Kundu und Frau Weber, Herrn Kewitsch, Herrn Kreffter und Herrn Grolimund.





Schüler Helfen Leben

Die Aktion „Schüler Helfen Leben“ wurde von der Klasse 6F3 am Sozialen Tag, Donnerstag, d. 18. Juni 2009, unterstützt. Hier sind Auszüge aus Berichten der Schülerinnen und Schüler, deren Aufgabe es war, einen kleinen Aufsatz über den Tag zu verfassen:

Luisa Scherer, Klasse 6F3, schreibt:

Meine Klasse, die 6F3, hat als einzige Klasse des MCG mit Aktionen am Sozialen Tag teilgenommen. An diesem Tag haben wir für einen „sozialen Zweck“ gearbeitet, um Geld zu verdienen, das dann an die Organisation „Schüler Helfen Leben“ gespendet wurde. Ich habe zum Beispiel bei meinen Freundinnen zu Hause geputzt, den Boden gewischt, gesaugt, die Fenster geputzt, die Küche aufgeräumt. So habe ich durch die Arbeit, die ich geleistet habe, Geld verdient und es für einen guten Zweck gespendet. Ich finde den Sozialen Tag gut, weil man anderen Kindern hilft und mir die Arbeit auch Spaß gemacht hat. Ich würde den Sozialen Tag nicht für die Schule als verpflichtend einführen, sondern nur für die, die Lust darauf haben.

Christina Dargers, Klasse 6F3, schreibt.

Am 18. Juni 2009, dem Sozialen Tag, habe ich mit einer kleinen Gruppe aus meiner Klasse an einem Spendenlauf teilgenommen. Wir trafen uns im Wandsbeker Gehölz mit den Eltern, die alles organisiert haben. Zuerst haben wir gewartet, bis alle da waren, dann haben wir ein Gruppenfoto mit allen Läufern gemacht. Nach dem Fotografieren haben uns die Eltern die Strecke gezeigt. Auch vor dem Lauf haben wir schon ganze Arbeit geleistet, denn wir mussten ja Sponsoren finden, die bereit waren, für jede Runde eine bestimmte Summe Geld zu spenden. Es hat uns allen Spaß gemacht und wir haben eine ziemlich hohe Endsumme erzielt, die wir dann den Kindern in Serbien spenden. Ich finde, dass der Soziale Tag total viel Spaß gemacht, außerdem kann man damit anderen helfen und das finde ich immer gut. Trotzdem denke ich, dass jede Klassen selbst entscheiden sollte, ob sie daran teilnehmen möchte oder nicht. Es sollte keine Pflicht für alle Schüler einer Schule werden.



Lena Soettke, Klasse 6F3, schreibt:

Am Sozialen Tag habe ich bei meinen Großeltern im Haushalt geholfen. Ich bin morgens bis nach Eidelstedt gefahren. Erst einmal habe ich das Treppenhaus und den Fahrstuhl geputzt. Dann habe ich die Fenster und das Badezimmer saubergemacht. Besonders viel Spaß hat das Marmeladekochen gemacht. Den Sozialen Tag finde ich sehr gut, denn man kann auch schon mit wenig Geld viel bezwecken und das Angebot der Aktivitäten ist vielfältig. Es geht von Mithilfe

bei der Hausarbeit bis zur Arbeit beim Radio. Der Soziale Tag ist auch eine Erfahrung für das weitere Leben und außerdem macht es Spaß, für so ein Projekt zu arbeiten. Trotzdem, finde ich, sollte man den Sozialen Tag nicht als Pflichttag einführen, weil jeder aus eigener Überzeugung für einen guten Zweck arbeiten sollte und nicht, weil es die Schule vorschreibt.

Deutscher Gründerpreis

Von bundesweit über 1.200 Schüler-Teams, die an Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel, dem Deutschen Gründerpreis für Schüler, teilgenommen haben, hat sich ein Team vom MCG besonders hervorgetan: **Lia Bilinski, Deniz Sarikaya, Emanuel Weidemann und Anh Tuan Nguyen** (alle S2) haben es zur Bundessiegerehrung des Deutschen Gründerpreises 2009 in die Top Ten geschafft. Herzlichen Glückwunsch für diese hervorragende Leistung! Allen Interessierten erzählen die vier bestimmt gerne, was sich hinter ihrer Geschäftsidee verbirgt und wie es ihnen gelungen ist, so viele Konkurrenten hinter sich zu lassen.

Henriette Held



Juli 2009

06.07.	Sitzung Elternrat, 19.30 Uhr
09.07.	Diskussion ‚Humanistische Bildung‘ im Christianeum, 19.30 Uhr
13.07.	Grillen / Elternrat, 18.00 Uhr
14.07.	Schulflug nach Cismar
15.07.	Letzter Schultag
16.7. - 26.8.	Sommerferien
31.08.	Einschulung der neuen 5.—Klässler